

## Greslehner krallte sich den Heimsieg

**SQUASH** | In Wiener Neudorfs Squashhallen herrschte am Wochenende Hochbetrieb. 25 Aktive testeten zu Saisonbeginn ihre Form beim ersten Victor Elite Ranglistenturnier. Der Sieg ging dabei an Lokalmatador Marcus Greslehner, der im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz abgab. Im Endspiel bezwang seinen Wiener Neudorfer Vereinskollegen Georg Stoisser. Clemens Preissl verpasste das Podest knapp, wurde Vierter.



Cindy Merlo ist die neue Neudorfer Nummer eins. Foto: privat

○ **Der Bundesliga-Auftakt:**  
**Samstag, 11 Uhr:** Herren gegen Wien, Young Guns gegen Tirol, Damen gegen Graz.  
**Samstag, 14 Uhr:** Damen gegen Tirol (Telfs).  
**Samstag, 15 Uhr:** Herren gegen Graz, Young Guns gegen Steyr.  
**Samstag, 17 Uhr:** Damen gegen Schwechat.

## Zwei Titel sollen her

**Squash** | Am Samstag startet Neudorf Mission Titelverteidigung. Drittes Team am Start.

Neudorfs Squash-Obmann „Happy“ Freudensprung kündigte nach dem Bundesliga-Finale 2018 an: „Wir wollen den Titel bei den Damen und bei den Herren verteidigen.“

Am Samstag starten die Titelverteidiger mit einem Heim-Event in die Saison. Neu sind teilweise die Gesichter, die in Wiener Neudorfs Squash-Hallen aufschlagen werden. Bei den Damen hat die letztjährige Neudorfer Nummer eins Sina Kandra ihre aktive Karriere ebenso beendet, wie Nummer drei Julia Clementi. Nun soll die Schweizerin Cindy Merlo (Weltranglisten-108.) die Wie-

ner Neudorferinnen führen. Genannt sind auch die beiden Gilis-Schwwestern aus Belgien.

Bei den Herren blieb die Erfolgstruppe zusammen, allerdings treibt sich der Verletzungsteufel herum. Nummer eins Jakob Dirnberger macht ein Bandscheibenvorfall zu schaffen. Sehr erfreulich aus Neudorfer Sicht ist hingegen: Die „Young Guns“ erhielten für die Lizenz für die höchste Liga. „Wir finden es toll, dass unseren jungen Eigenbauspielern die Möglichkeit geboten wird, in der höchsten Österreichischen Spielklasse Erfahrung zu sammeln“, freut sich Freudensprung.

NÖN Woche 40/2018

Sport

## Legenden im Kreuzfeuer

Die Squash-Bundesliga startet am Samstag (11) beim Heimauftritt mit zwei Wr. Neudorfer Teams ➤ Damen wie Herren sind Titelkandidaten

**E**rstmals in der Bundesliga-Geschichte nehmen zwei Teams eines Vereins an der höchsten Spielklasse teil. „Wir setzen auch auf unsere jungen Wilden“, so Wr. Neudorfs Geschäftsführer Michael Gnauer. Die sollen nicht nur Erfahrung gegen die gestandenen Mannschaften aus Oberösterreich, Wien und Tirol sammeln, sondern auch die eigenen „Legenden“ ins Visier nehmen.

Die Einsermannschaft musste schon vor dem Bundesligaauftritt, der sowohl für Herren als auch Damen in Wr. Neudorf stattfindet, den ersten Rückschlag hinnehmen: Denn die heimi-

sche Nummer eins Jakob Dirnberger erlitt einen Bandscheibenvorfall. „Er war eine Woche auf Intensivbehandlung, dort wurden ihm mit Injektionen die Schmerzen genommen. An ein Spielen ist aber noch lan-



ge nicht zu denken“, so Gnauer, der seine „Legenden“ zu den Titelkandidaten zählt. Da man für das Finalturnier Ende Mai mit Grégory Gaultier (Fra) und Paul Coll (Nzl) Weltklassemann im Talon hat. Harald Dworak

Wie im Vorjahr möchten Wr. Neudorfs Squash-Herren ins Endspiel. Marcus Greslehner startet zum Auftakt gegen Wien als Nummer eins seiner Mannschaft.

Mittwoch, 10. Oktober 2018 € 1,20

Kronen  
Zeitung

UNABHÄNGIG

Niederösterreich

krone.at Ausgabe Nr. 21.004  
 Wien 1190, Muthgasse 2, ☎ 05 7060-0  
 Abonnement-Service: ☎ 05 7060-600





## INFORMIERT

Ausgabe **10**/2018

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf

### 3 Squash-Teams in der Bundesliga

**G**leich zwei Titel – den Österreichischen Meister bei den Damen und den Staatsmeister bei den Herren 18/19 – dürfen die Mitglieder der NV Squash Union dieses Jahr bei der Bundesliga verteidigen. Neben den Damen und Herren sind dieses Mal auch die „Young Guns“, der Nachwuchs, mit dabei. „Wir finden es toll, dass unseren jungen Spielern die Möglichkeit geboten wird, in der höchsten Österreichischen Spielklasse Erfahrung zu sammeln. Umso wichtiger wird



es sein, dass unser „altes Team“ mit wenig Ausfällen auskommt, da es ja zwei eigenständige Mannschaften sind und ein Austausch oder Nachrücken natürlich nicht erlaubt ist“, berichtet Präsident Andreas Freudensprung positiv von den Vorbereitungen der drei Bundesligateams.

## INFORMIERT

Ausgabe **11**/2018

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf

### Squash Bundesliga: Doppelte Tabellenführung

**Bei der VOCTOR Squash Bundesliga wurden die Herren und Damen der NV Squash-Union Wiener Neudorf-Mödling ihrer Favoritenrollen gerecht: Bereits nach den ersten Matches führten sie ihre jeweiligen Tabellen an.**



v.l.n.r.: Cindy Merlo und Jackie Peychär, hockend Sandra Polak

**D**ie Herren (als einziges Team ohne Legionär) erkämpften gegen Wien ein 2:2 Unentschieden, da fehlte Dirnberger ganz klar und sie fertigten Graz mit 4:0 glatt ab. Der Ausfall von Jakob Dirnberger wegen seiner Verletzung konnte also fast weggesteckt werden. „Das Zusehen und Mitleiden ist viel anstrengender, als wenn du selbst aktiv spielst“, kommentierte ein mitgenommener Kapitän, der aber sichtlich stolz auf die Tabellenführung seiner Mannschaft ist. Hervorragend „Altmeister“ Poldi Czaska, der im direkten Duell gegen seinen ebenfalls „Altstaatsmeister“ Clemens Wallishäuser aus Wien und Gerhard Schedlbauer aus Graz jeweils mit 3:0 erfolgreich blieb.



Young Guns: Clemens Preissl, Mannschaftsführer Michael Haunschmid, Dusan Medakovic, Sebastian Feiel, Patrick Strobl, Max Feiel und Georg Stoisser

Glatter ging es bei den Damen, 3 Spiele und 3 Siege, waren die Ausbeute von Cindy Merlo, Jackie Peychär und Sandra Polak gegen Graz, Tirol und Schwechat und somit die Tabellenführung. Die erstmals in der Bundesliga antretenden NV Squash-Union Young Guns konnten gegen Tirol einen Punkt und gegen Steyr sogar einen 3:1 Sieg einfahren und sind in der Zwischenbilanz Tabellenvierte.



Mödlinger

NÖN

Nr. 42, 17.10.18, Abo: 02742/802-1802 € 3,10  
möding.NÖN.at

## Führung für die Titelverteidiger

**SQUASH** | Am Wochenende starteten Titelverteidiger Wiener Neudorf in die Damen- und Herren-Bundesliga. Die Damen feierten in der Heimhalle drei klare Siege gegen Graz, Tirol und Schwechat und stehen an der Tabellenspitze. Umkämpfter waren die Partien der Herren, da Neudorfs Nummer eins Jakob Diernegger fehlte: „Das Zusehen und Mitleiden ist viel anstrengender, als wenn du selbst aktiv spielst.“ Gegen Wien gab's ein 2:2, gegen Graz ein 4:0. Vorerst sind die Neudorfer auf Platz eins. Die erstmals in der Bundesliga Aufschlagenden Young Guns holten einen Punkt gegen Tirol und einen 3:1-Sieg gegen Steyr und sind Tabellenvierte.



Wiener Neudorfs Squash-Damen starteten furios in die Bundesliga-Saison Sandra Polak, Cindy Merlo und Jackie Psychär (v.l.). Foto: privat

Sonntag, 14. Oktober 2018 € 1,20

Kronen  
Zeitung  
UNABHÄNGIG

Niederösterreich

krone.at Ausgabe Nr. 21.008  
Wien 1190, Muthgasse 2, ☎ 05 7060-0  
Abonnement-Service: ☎ 05 7060-600

Sonntag, 14. Oktober 2018 👑

NIEDERÖSTERREICH  
AKTUELL

### ➤ Gleich in Führung

Einem 2:2 gegen Wien folgte daheim ein 4:0 gegen USC 2000 Graz, damit steht Wr. Neudorf nach dem Auftakt der Squash-Bundesliga an der Spitze. Die zweite Mannschaft unterlag erst Tirol mit 1:3, besiegte dann Steyr 3:1.